

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 25 (1909)

Heft: 35

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

(Eingej.) Eine für Hausbesitzer und Baumeister willkommene Erfindung hat Herr Schlossermeister Schaefer in Zürich V gemacht. Es ist ein neuer Auslegergerüstträger, der die hohen und meist sehr unbequemen Gerüststangen ersetzte. Der neue Gerüstträger zeichnet sich namentlich auch durch einfache Handhabung aus. Er kann ohne Mühe an jedem Hause und in der engsten Gasse angebracht werden. Die lästigen Störungen des freien Verkehrs auf den Trottoirs verschwinden mit diesem Apparat gänzlich. Das Gerüst mit diesem Träger kommt auch noch billiger zu stehen, als mit den Gerüststangen und ist absolut gefahrlos. Der neue Apparat ist bereits in Funktion und kann am Hause des Erfinders, Steinwiesstraße 86 eingesehen werden. Patente sind überall angemeldet.

Baukrach in Frankfurt a. M. Im Frankfurter Baugewerbe kracht es bedenklich und man weiß heute nicht, was noch kommen kann. Das wichtigste Ereignis ist der Konkurs des Bauspekulanten J. Gideon. Den Zusammenbruch dieser Bauspekulantenfirma, die ihre Arme nach den verschiedensten Städten des Deutschen Reiches streckte, so nach Chemnitz, Koblenz, Mannheim und Ludwigshafen a. Rh. ist in eingeweihten Kreisen schon seit längerer Zeit erwartet worden. Es war bekannt, daß die Firma mit Schwierigkeiten zu kämpfen hatte, die bis jetzt nur mit Mühe überwunden werden konnten. Schließlich war aber der Krach nicht mehr aufzuhalten, nachdem ein Gläubiger eine Pfändung beantragte. Die Terrain- und Bauspekulationen Gideons haben einen sehr großen Umfang. In Frankfurt besitzt er nicht weniger als 49 Hausgrundstücke, die mit 2 Mill. Mark belastet sind. Die gesamten Hypothekenschulden Gideons werden auf annähernd 7 Mill. Mark geschätzt. Beteiligt sind verschiedene Banken in Frankfurt und Mannheim. Man befürchtet, daß dem Zusammenbruch der Firma Gideon noch weitere Fallissements folgen. („Holz- und Baufachtg.“)

Literatur.

Forderungen für die Einrichtung von Küchen, unter besonderer Berücksichtigung der Verhältnisse in den Arbeiterfamilien und dem Mittelstande, von Richard Dertmann, Fabrikdirektor, Zürich. Selbstverlag des Verfassers.

Als eine der vornehmsten Aufgaben der öffentlichen Gesundheitspflege muß die Wirksamkeit für die denkbar größte Verbreitung einer hygienischen Lebensweise bezeichnet werden. Eine gesunde Wohnung in Verbindung mit geeigneter Körperpflege und rationeller Ernährung sind die einzigen Erfolg versprechenden Mittel zur Bekämpfung der meisten Krankheiten. Im Leben der Arbeiterfamilie spielt jedoch, wie der Verfasser nachweist, der Küchenraum eine weit bedeutungsvollere Rolle als im Leben der begüterten Klassen. In ersteren Kreisen dient die Küche meistens zugleich als Ess-, sehr oft auch als Wohnraum, besonders im Winter. Obwohl der Verfasser die Berechtigung der Forderung, daß man die Arbeiterfamilien von anderweitiger Benützung der Küche als zur Bereitung der Mahlzeiten abbringen soll, zugibt, so findet er doch, daß diese Forderung aus von ihm angegebenen Gründen ein frommer Wunsch bleiben dürfte, daß man daher diesen berechtigten Gewohnheiten entgegenkommen und die Schaffung einer behaglichen Wohnküche als für diese Kreise erstrebenswert betrachten müsse. Auf Grund dieser Voransezungen unternimmt es Herr Dertmann, Direktiven zu geben über die Schaffung von hygienisch einwandfreien Wohnküchen, was

nach dem heutigen Stand der Technik durchaus möglich ist. Die einzelnen Abschnitte der 37 Seiten umfassenden Broschüre verbreiten sich über: Forderungen für die Einrichtung von Küchenräumen, Kohlen- oder Gasheizung, kombinierte Herd für Kohlen- oder Gasheizung, moderne Kochherde (Algö-Herde [mit Illustrationen]), hygienisch einwandfreie kleinere Gas-Kochapparate mit Abzug, hygienische Spülapparate (mit Illustrationen).

Es dürfte dem Verfasser gelungen sein, die Möglichkeit der Vereinigung von Küche mit Wohnraum als hygienisch einwandfreiem Raum bewiesen zu haben; wir empfehlen das Schriftchen als eine sehr beachtenswerte Bereicherung der Literatur über Wohnungsbau und Hygiene allen interessierten Kreisen aufs wärmste und angelegentlichste zur eingehenden Prüfung. id.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgerüche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Interatenteile des Blattes. Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 20 Cts. in Marke (für Ausladung der Offerten) belegen.

Fragen.

956. Wer liefert ein Waggon Ia. Qualität Tannenbretter, 18, 24, 30, 36 und 40 mm geschnitten? Offerten unter Chiffre B 956 an die Exped.

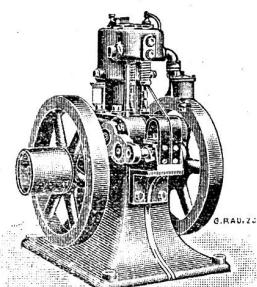
957. Wer hätte circa 6—12 Stück bereits neue, gut erhaltene Eisenbeschwingen, Spannweite 20—40 cm, abzugeben? Offerten mit Preisangabe an Robert Ledermann, mechan. Schreinerei, Reisiswil (Bern).

958. Wer hätte diverse Zementrohrformen und eine Zementsteinpresse, gebraucht, aber gut erhalten, abzugeben? Offerten unter Chiffre M 958 an die Exped.

959. Wer liefert und zu welchen Preisen engros Glas-papier verschiedener Qualitäten? Antwort erbeten an Gubbolth-Werke Olten

960. Ein Eigentümer eines Wohnhauses mit angebauter Scheune. Die letztere ist auf halber Höhe abgenommen worden und hat einer über den verbliebenen Scheuneteil erstellten Zementterrasse Platz gemacht, die nun als Vorplatz zum 1. Stockwerk des Wohnhauses dient. Die Zementterrasse ist vielfach gespalten und bisherige Reparaturen haben das Durchdrücken des Regenwassers nicht verhindert. Auf welche und zugleich billige Weise kann diesem Nebelstande begegnet werden? Ist vielleicht ein Asphaltbelag empfehlenswert? Wird und bleibt ein solcher hart und hat er keine unangenehmen Begleiterscheinungen, Geruch etc.?

E-B-Motore für Gas, Benzin, Petrol



Magnetzündung,

Kugel-Regulator

Automat. Schmierung

Absolut betriebssicher

Billigste Kraft

Einfachster u. praktischster Motor der Gegenwart

300 Touren

3—3½ 4½—5 8—10 HP

Fr. 950 1180 2500

Warnung vor minderwertigen Nachahmungen

Ausführlicher Katalog gratis

Emil Böhny, Zürich

Waisenhausquai 7 550 09

Alteste Firma der Schweiz für den Vertrieb von Kleinmotoren